

## Wiener Gemeinderat (5)

Utl.: Interaktives Kindermuseum im Museumsquartier

Wien, (OTS) GR Woller (SPÖ) stellte fest, daß die "Ecksteinlegung" am 6. Mai zeige, daß für den größten Kulturbau der 2. Republik der zeitgerechte Baufortschritt gewährleistet sei. Die Baustelle lebe und in den bisherigen 20 Jahren der Projektentwicklung hatten sich auch die Inhalte geändert. Zum Turm habe die Wiener Stadtregierung eine klare Position: Das gegenständliche Projekt werde bis 2001 ohne ein solches Bauwerk realisiert. Die Gestaltung des Vorplatzes sei Sache des Planungstadtrates, wobei rechtliche Rahmenbedingungen einzuhalten seien.

GR Susanne Kovacic (FPÖ) verwehrt sich dagegen, daß im Zusammenhang mit dem Kindermuseum offenbar eine Zwei-Klassen-Gesellschaft geplant sei, und forderte offenen Zugang für alle. Sowohl Kindermuseum als auch Architekturzentrum sei im Projekt eindeutig zu wenig Raum gewidmet. Insbesondere die U-Bahn-Stationen im Umfeld des Museumsquartiers seien hochqualitativ zu gestalten. Kovacic stellte auch einen offenen Wettbewerb für den Vorplatz zur Diskussion. Besonders wichtig sei es, zufriedenstellende Verkehrslösungen für alle Verkehrsteilnehmer zu schaffen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen; die Anträge blieben in der Minderheit.

Zwtl.: Institut für neue Kulturtechnologien

Zum Antrag, dem Verein "t0/Institut für neue Kulturtechnologien" im Jahr 1999 eine Subvention in der Höhe von 350.000 Schilling zu gewähren, sagte GR Mag. Heidemarie Unterreiner (FPÖ), daß der Verein in der Vergangenheit sicher sehr gute Arbeit im Bereich der neuen Technologien geleistet habe und auch die im Museumsquartier angesiedelten Institutionen im Internet gut präsentiere, die Proponentin des Vereins hätte aber im Hinblick auf jenen Workshop sorgfältiger umgehen müssen, bei den auch pornographische Darstellungen auf einer der WEB-Seiten abzurufen waren und dies auch nach Ablauf dieses Projektes immer

noch sind. Offenbar wollten die zuständigen Stadträte dieses  
"elektronische Hinterzimmer" übersehen, die FPÖ werde aber dem  
Antrag keine Zustimmung erteilen. (Forts.) lf/rr

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz: [www.magwien.gv.at/vtx/vtx-rk-xlink/](http://www.magwien.gv.at/vtx/vtx-rk-xlink/)

Diensthabender Redakteur  
Tel.: 4000/81 081

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0261 1999-03-26/16:28

261628 Mär 99

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19990326\\_OTS0261](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990326_OTS0261)